

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 86 (1982)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Abschiedswort der Redaktorin  
**Autor:** Kull-Schlappner, Rosmarie  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-318137>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## *An unsere Abonnentinnen und Abonnenten*

*Vor Ihnen liegt die letzte Nummer der Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung. Die Zeitung stellt ihr Erscheinen in der bisherigen Form auf Ende dieses Jahres ein. Während 86 Jahren hat sie die Anliegen erzieherischer und gewerkschaftlicher Art des Vereins durchgetragen. Wir alle wissen, wie intensiv und mit wieviel Erfolg Verein und Zeitung sich für die Stellung der Frau im Lehrerberuf eingesetzt haben. Indessen hat sich die Vereinsstruktur so verändert und die Druckkosten sind so gewachsen, dass die Zeitung für den Verein nicht mehr tragbar ist. Es hat sich gezeigt, dass unsere Anliegen am ehesten in der Schweizerischen Lehrer-Zeitung Unterschlupf finden könnten. Unsere Verhandlungen haben zu einem Vereinbarungsentwurf geführt, der am 29. Januar 1983 einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung des Schweizerischen Lehrerinnenvereins zur Genehmigung vorgelegt wird. Wir sind dankbar für das Entgegenkommen des Schweizerischen Lehrervereins, da in der heutigen Zeit die gemeinsamen Aufgaben unseres Berufsstandes im Vordergrund stehen.*

*Wir danken allen unsern Lesern für ihre Treue und hoffen, dass wir ihnen auch in neuer Form Anregung für Ihre Arbeit geben können.*

*Für die Redaktionskommission: Brigitte Schnyder*

*Für den Schweizerischen Lehrerinnenverein: Helen Lüthi*

---

## *Abschiedswort der Redaktorin*

*Liebe Leserinnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, wie Sie bereits aus dem Brief unserer Redaktionskommissionspräsidentin ersehen haben, wird unser Heft aus den erwähnten Gründen nicht mehr erscheinen. Natürlich bedaure ich dies sehr, hat mir die Arbeit doch grosse Freude bereitet, manchmal selbstverständlich auch Sorgen, und ich habe dabei viel lernen dürfen. Dabei habe ich auch herzliches Wohlwollen und Loyalität seitens meiner «Mitredaktorinnen», vorab Frau B. Schnyder und Frau Dr. G. Hofer-Werner sowie auch der CVB Buch+Druck erfahren dürfen. Dafür sage ich herzlichen Dank!*

*Mit der Arbeit an der «Schweizerischen Lehrerinnen-Zeitung», die ja auf ein beachtliches Alter zurückblicken darf und die nötig gewesen ist, kam ich auch in Kontakt mit namhaften und freundlichen Autoren, mit neuen Ideen, mit Schulproblemen von heute. Manchmal war es gleichsam, als würde ich meine eigene Jugend wieder erleben. Ich kam auch in Berührung mit dem Denken der jungen Schüler- und Lehrergeneration, was mich bereichert hat. So bleibt bei aller Wehmut, die dieser Abschied für mich bedeutet, doch auch die Dankbarkeit für viele gute Erfahrungen, beruflich und menschlich, und das tröstet mich etwas darüber hinweg. Ich freue mich*

*auch, dass Lehrerinnen und Lehrer nun zusammenspannen, wobei sich wieder wertvolle Kontakte ergeben. Sicher liegt die Fusion im Zuge der Zeit! Dass ich weiter mitarbeiten darf, dafür bin ich dankbar. Ihnen aber möchte ich herzlich für alles Verständnis und Wohlwollen während der drei Jahre aufrichtig danken!*

*Rosmarie-Kull-Schlappner*

## **Ausserordentliche Delegiertenversammlung**

Samstag, den 29. Januar 1983, 14.30 Uhr, im Bahnhofbuffet, Hauptbahnhof Bern.

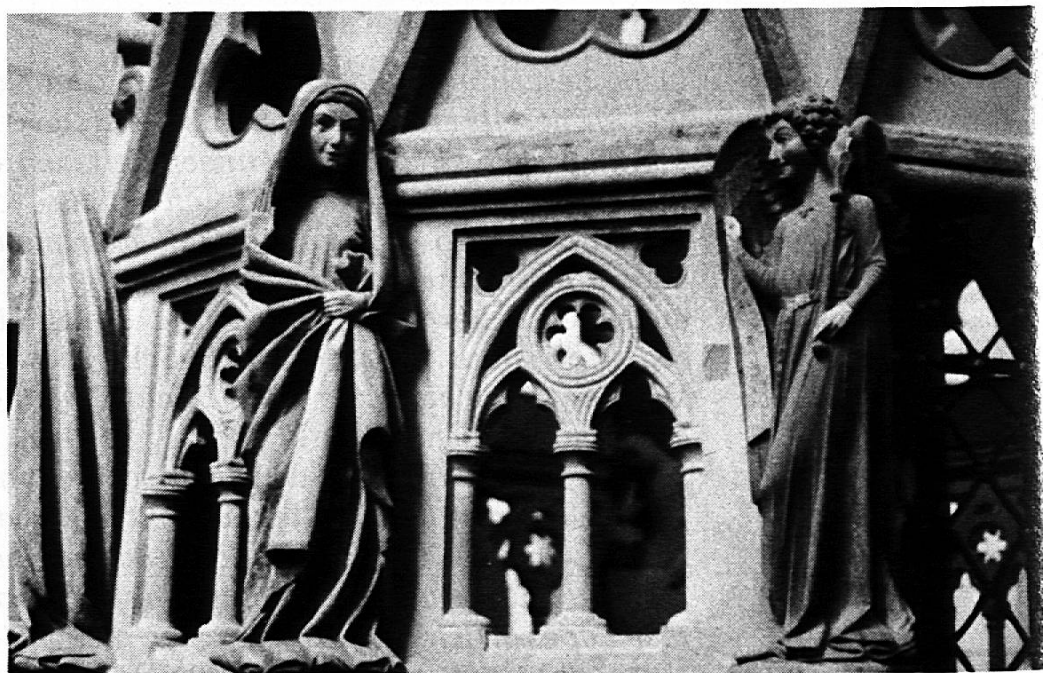
- Traktanden:*
1. Begrüssung
  2. **Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung**
    - 2.1. Vereinbarung zwischen dem SLiV und dem SLV betr. Schweiz. Lehrerzeitung
    - 2.2. Budget der Redaktionskommission 1983
  3. Aus den Sektionen
  4. Unvorhergesehenes

Die Zentralpräsidentin: Helen Lüthi

Burgdorf, den 1. November 1982

Auch Nichtdelegierte sind herzlich eingeladen; sie können mit beratender Stimme an den Verhandlungen teilnehmen.

*Maria mit dem Engel der Verkündigung.  
Detail aus dem gotischen «Mariengrab», einer kunstvollen 12eckigen Miniaturkapelle.  
Auf dem Fries 12 Darstellungen des Marienlebens  
(s. auch Seite 7).*



Denken wir auch an die Schule: Wir tun viel für die «Menschenbildung» wir «bilden aus» – übersehen wir nicht die Gefahr, ein Kind zu «verbilden» (Wir verweisen auf das Herder-Buch Nr. 46 «Initiativen», dessen Vorwort wir einige Gedanken entnommen haben.)